7 Fischers Fritz

Die häufigsten Fischarten im Wörthersee.

Didaktische Information

Ziel: SchülerInnen lernen die 8 häufigsten Fischarten im Wörthersee kennen und wiederholen den Körperbau der Fische, um die Beschreibung den jeweiligen Bildern zuordnen zu können. Äquivalent zum Begriff „Neophyt“ wird erstmals der Ausdruck „Neozoon“ angesprochen.

Unterrichtsform: Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Unterrichtsorganisation: Fachunterricht (Biologie)

Kompetenzen: Fachkompetenz (biologisches Fachwissen aufbauen), Lesekompetenz fördern

Material: Arbeitsheft

Zeit: 45min

Information und Arbeitswissen:

Die Fischerei am Wörthersee hat eine lange Tradition. Seitdem Menschen am See ansässig sind wird hier auch gefischt, das heißt seit mehreren tausenden Jahren. Im Mittelalter erlebte die Berufsfischerei seinen Höhepunkt, doch wie heute hatte auch damals nicht jedermann die Berechtigung zum Fischen, denn das Fischereirecht wurde durch den König an die Landesfürsten vergeben. Heutzutage benötigt man zur Ausübung des Fischfangs einen Erlaubnisschein und eine Fischerkarte, um in abgegrenzten Revieren am Wörthersee fischen zu dürfen.[12]

Ursprünglich kamen im Wörthersee 18 Fischarten vor, heute sind nach verschiedenen Angaben etwa 27 Fischarten bekannt, wobei manche Arten verschwanden und andere gewollt oder ungewollt eingebürgert wurden. Durch zunehmende Ufernutzung, touristische Beunruhigung und Neozoen wie den Sonnenbarsch sind manche Arten gefährdet und drohen zu verschwinden. [12]

Arbeitsaufträge:

1) [N1, W2] Wir wollen uns die 8 häufigsten Fischarten im Wörthersee ansehen. Verbinde die Beschreibungen der Arten mit den passenden Bildern. Das Bild zum Aufbau eines Fischkörpers am Beispiel der Forelle kann dir helfen.[13]

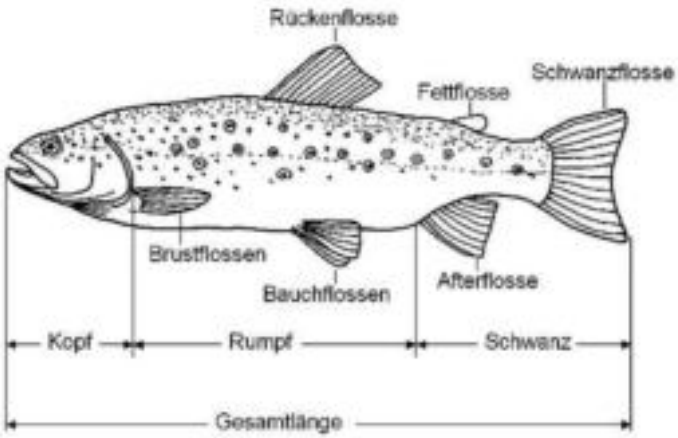

Abb. 37: Fisch Aufbau

Abb. 30: Plötze=Rotauge

Hoher Schwanzstiel, kleine Bartfäden in Mundwinkeln, abgerundete Flossen. 20 bis 30cm Länge. Speisefisch. Nebenfisch der Karpfenwirtschaft.

Abb. 31: Flussbarsch

Schlank, langestreckt, grüngraues bis silbriges Schuppenkleid. 15-25cm Länge. Schwarmfisch, ganzjährig geschont und geschützt.

Abb. 32: Schleie

Rotes Auge, vorderes Ende der Rückenflosse über Basis der Bauchflosse. 20-25cm Länge. Beliebter Köderfisch.

Abb. 33: Grünling=Mairenke=Seelaube

Rückenflosse in vorderen stachelstrahligen und hinteren weichstrahligen Abschnitt geteilt. Körper mit 6-9 dunklen Querbinden. 15-30cm Länge. Laich- und Bruträuber, wenig Gräten, Speisefisch.

Abb. 34: Sonnenbarsch

Gelbliche Iris der Augen, Bauch- After- und Schwanzflosse außen hellrot. Viele Gräten daher als Speisefisch ungeeignet. 20-30cm Länge.

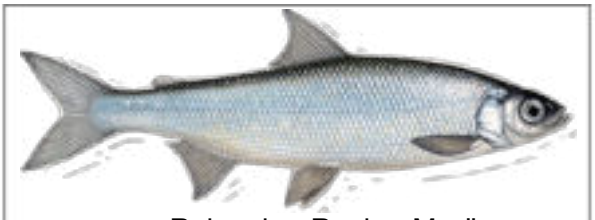

Abb. 35: Reinanke=Renke=Maräne

Silber glänzender Körper mit spitzschnauzigem, kegelförmigem Kopf, tief eingekerbte Schwanzflosse. 30-50cm Länge. Speisefisch.

Abb. 35: Rotfeder

Hochrückiger, scheibenförmiger Körper, lange Rückenflosse, olivbraune Grundfärbung mit kleinen gelblichbraunen und orangen Flecken. 10-15cm Länge. Aggressiver Laich und Fischbruträuber. Bevorzugt warme Uferzonen. Neozoon.

Abb. 36: Aitel=Döbel

Große Schuppen, die dunkel umrandet sind(netzartig), rötliche Bauch- und Afterflosse. 30-50cm Länge

2) [N1, E2] „Neophyten“ sind Pflanzen, die sich in Gebieten ansiedeln, in denen sie vorher nicht heimisch waren, insbesondere nach 1492. Um was könnte es sich beim Begriff „Neozoon“ handeln? Schreibe eine Begriffserklärung (max. 20 Wörter):

_____

_____

_____

_____

Erwartungshorizont Arbeitsaufträge:

1) [N1, W2] Wir wollen uns die 8 häufigsten Fischarten im Wörthersee ansehen. Verbinde die Beschreibungen der Arten mit den passenden Bildern. Das Bild zum Aufbau eines Fischkörpers am Beispiel der Forelle kann dir helfen.[13]

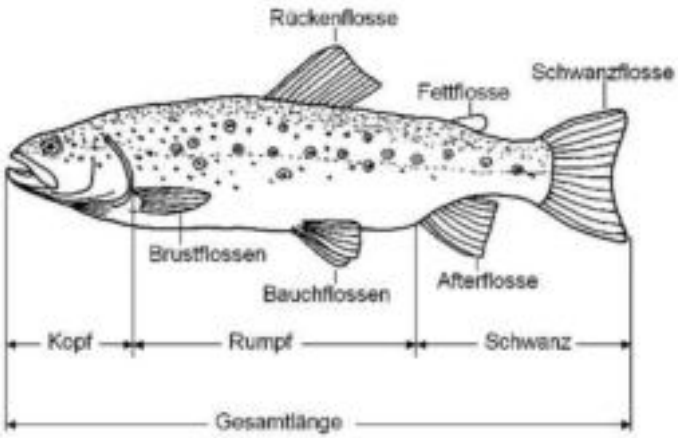

Abb. 37: Fisch Aufbau

Abb. 30: Plötze=Rotauge

Abb. 31: Flussbarsch

Abb. 32: Schleie

Abb. 33: Grünling=Mairenke=Seelaube

Hoher Schwanzstiel, kleine Bartfäden in Mundwinkeln, abgerundete Flossen. 20 bis 30cm Länge. Speisefisch. Nebenfisch der Karpfenwirtschaft.

Schlank, langestreckt, grüngraues bis silbriges Schuppenkleid. 15-25cm Länge. Schwarmfisch, ganzjährig geschont und geschützt.

Rotes Auge, vorderes Ende der Rückenflosse ist über Basis der Bauchflosse. 20-25cm Länge. Beliebter Köderfisch.

Rückenflosse in vorderen stachelstrahligen und hinteren weichstrahligen Abschnitt geteilt. Körper mit 6-9 dunklen Querbinden. 15-30cm Länge. Laich- und Bruträuber, wenig Gräten, Speisefisch.

Abb. 34: Sonnenbarsch

Gelbliche Iris der Augen, Bauch- After- und Schwanzflosse außen hellrot. Viele Gräten daher als Speisefisch ungeeignet. 20-30cm Länge.

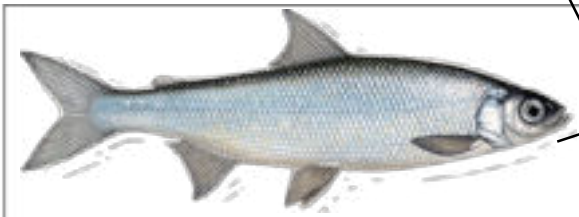

Abb. 35: Reinanke=Renke=Maräne

Silbern glänzender Körper mit spitzschnauzigem, kegelförmigem Kopf, tief eingekerbte Schwanzflosse. 30-50cm Länge. Speisefisch.

Abb. 35: Rotfeder

Hochrückiger, scheibenförmiger Körper, lange Rückenflosse, olivbraune Grundfärbung mit kleinen gelblichbraunen und orangen Flecken. 10-15cm Länge. Aggressiver Laich und Fischbruträuber. Bevorzugt warme Uferzonen. Neozoa.

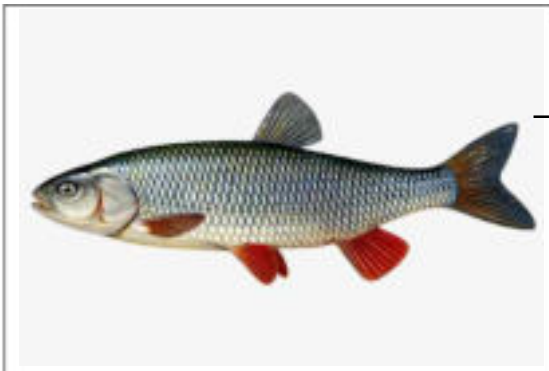

Abb. 36: Aitel=Döbel

Große Schuppen, die dunkel umrandet sind(netzartig), rötliche Bauch- und Afterflosse. 30-50cm Länge

2) [N1, E2] „Neophyten“ sind Pflanzen, die sich in Gebieten ansiedeln, in denen sie vorher nicht heimisch waren, insbesondere nach 1492. Um was könnte es sich beim Begriff „Neozoon“ handeln? Schreibe eine Begriffserklärung (max. 20 Wörter):

Ist eine Bezeichnung für eine eingeschleppte, ursprünglich nicht in einem Gebiet bzw. Land vorkommende Tierart.

Quellen

[12]Vgl. HONSIG-Erlenburg W. Fische und Fischerei am Wörthersee. In: HONSIG-ERLENBURG, Wolfgang; PETUTSCHNIG, Werner. Der Wörthersee. Aus Natur und Geschichte. Klagenfurt 2011. p. 237.

[13]Die Informationen der Steckbriefe stammen Aus: HONSIG-ERLENBURG Wolfgang. Fische. Neunaugen. Flusskrebse. Großmuscheln. Klagenfurt 2016.

Abb. 30: Rotauge Foto: kallerna Aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Rotauge

Abb. 31: Flussbarsch Foto: Kerelj Aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Flussbarsch

Abb. 32: Schleie Foto: Landesfischereiverband Bayern Aus: http://lfvbayern.de/lexikon/mairenke

Abb. 32: Sonnenbarsch Zeichnung: Duane Raver Aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner_Sonnenbarsch

Abb. 34: Reinanke Aus: http://www.renke.at/Fischerei-Verwalter.html

Abb. 35: Rotfeder Bild: George Chernilevsky Aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Rotfeder

Abb. 36: Aitel Aus: http://www.das-altmuehltal.de/dietfurt/wasserwege/aitel.htm

Abb. 36: https://www.kreisanglerverband-schwedt.de/app/download/5786087915/Fischkunde.pdf